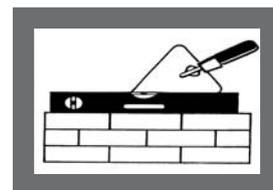


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-6/11



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Juni 2011

Bestellnummer:
3F201



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: September 2011

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777
Telefon: (0345) 2318-715
Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

Juni 2011

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Juni 2011 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2011 - 30.06.2011 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2011 - 30.06.2011 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2011 - 30.06.2011 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2011 - 30.06.2011 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Juni 2009 bis Juni 2011	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

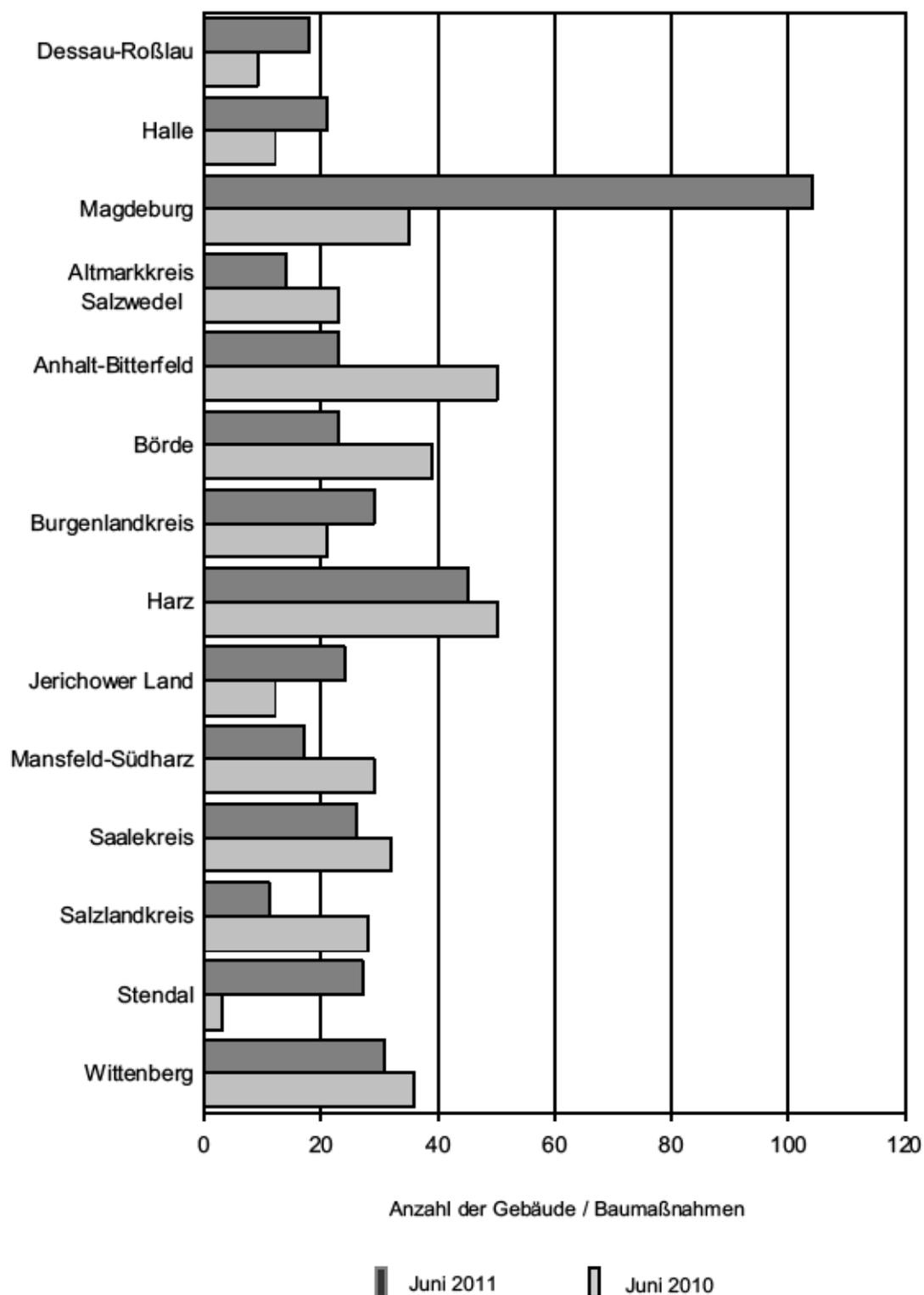
gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im Juni 2011 im Vergleich zum Juni 2010 -



**Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude
- Juni 2010 bis Juni 2011 -**

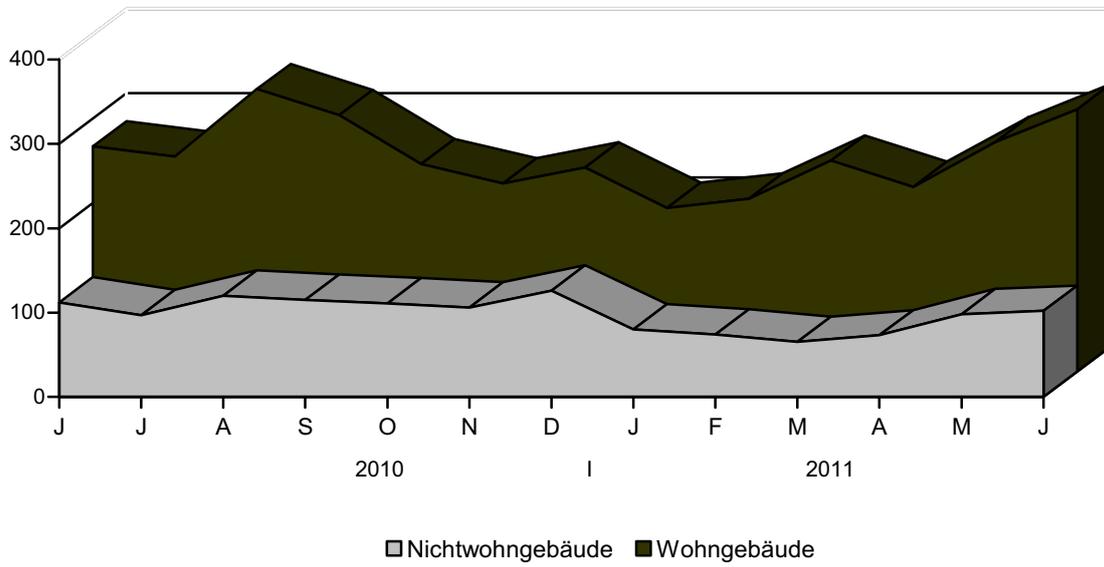
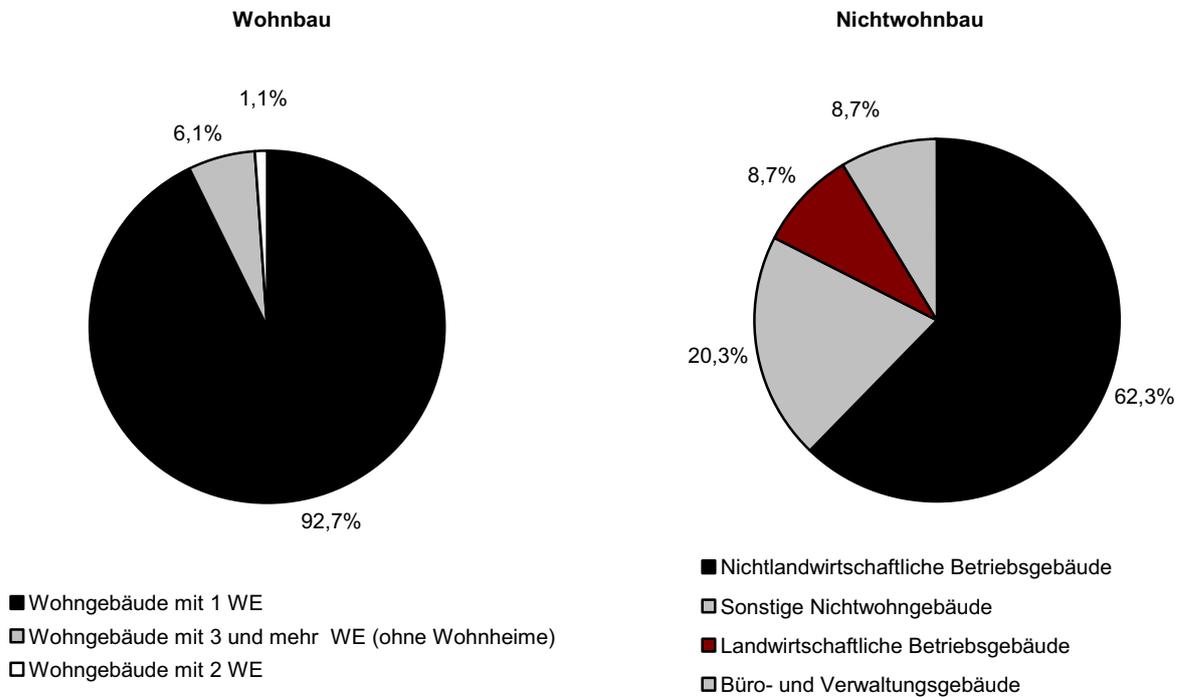


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – Juni 2011



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Juni 2011

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	311	- 26,2	325	384,0	-	-	1 596	44 899
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	9	- 11,1	21	16,0	-	-	86	2 573
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	1	-	-	0,5	-	-	2	19
8	Unternehmen davon	30	- 8,1	92	70,6	-	-	305	13 009
9	Wohnungsunternehmen	23	0,4	58	45,9	-	-	185	10 686
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	7	- 8,5	34	24,7	-	-	120	2 323
12	Private Haushalte	279	- 14,9	225	309,7	-	-	1 273	31 318
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	- 3,3	8	3,3	-	-	16	553
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	10	22,2	2	1,4	-	-	6	3 879
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	64,7	-	-	-	-	-	2 574
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	56	401,1	-	- 1,5	-	-	- 2	32 188
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	17	59,0	1	0,5	-	-	2	8 152
19	Handels- und Lagergebäude	21	241,9	- 1	- 1,2	-	-	- 1	13 383
20	Hotels und Gaststätten	6	13,8	-	- 0,8	-	-	- 3	1 319
21	Sonstige Nichtwohngebäude	26	61,9	2	0,9	-	-	8	12 614
22	Nichtwohngebäude zusammen	102	549,9	4	0,8	-	-	12	51 255
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	17	96,7	-	-	-	-	-	18 379
24	Unternehmen	66	442,5	3	- 0,4	-	-	2	32 356
25	dar. Produzierendes Gewerbe	15	108,3	-	-	-	-	-	11 661
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	41	249,2	3	- 0,4	-	-	2	18 113
27	Private Haushalte	16	9,1	-	0,4	-	-	7	420
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	1,6	1	0,8	-	-	3	100

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Juni 2011

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau										
166	10	112	14,5	166	226,0	-	-	933	23 868	1
2	1	2	-	4	3,5	-	-	17	367	2
11	-	33	13,3	88	75,6	-	-	338	7 121	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
179	11	147	27,8	258	305,1	-	-	1 288	31 356	5
1	-	1	-	2	1,9	-	-	9	175	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
9	-	27	13,4	67	62,1	-	-	265	5 753	8
5	-	22	11,8	54	49,2	-	-	212	5 030	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
4	-	5	1,6	13	12,9	-	-	53	723	11
170	11	120	14,4	191	243,1	-	-	1 023	25 603	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
B. Nichtwohnbau										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
6	5	10	23,1	-	-	-	-	-	2 775	15
6	1	34	51,9	-	-	-	-	-	1 422	16
43	14	382	376,1	1	0,5	-	-	2	29 272	17
12	5	27	45,6	1	0,5	-	-	2	5 844	18
16	6	247	233,5	-	-	-	-	-	12 847	19
4	2	6	11,8	-	-	-	-	-	1 287	20
14	3	26	45,4	3	1,9	-	-	11	5 001	21
69	23	451	496,4	4	2,4	-	-	13	38 470	22
12	5	40	76,4	-	-	-	-	-	11 289	23
43	16	407	409,4	4	2,4	-	-	13	26 781	24
11	6	105	94,5	-	-	-	-	-	9 261	25
26	9	252	233,1	4	2,4	-	-	13	16 193	26
13	2	4	8,4	-	-	-	-	-	369	27
1	-	1	2,3	-	-	-	-	-	31	28

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2011 – 30.06.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	56	8,9	53	42,2	8 721	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	121	179,5	207	202,0	53 410	8	34
3	Magdeburg, Stadt	221	236,0	245	311,4	57 263	5	32
4	Altmarkkreis Salzwedel	82	89,4	57	61,0	13 263	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	155	96,6	84	115,8	14 285	-	-
6	Börde	217	308,2	62	113,5	31 350	-	-
7	Burgenlandkreis	126	228,5	62	99,3	31 101	5	3
8	Harz	225	283,5	199	214,0	50 696	2	13
9	Jerichower Land	100	118,8	55	79,5	16 001	1	1
10	Mansfeld-Südharz	118	263,5	89	96,4	33 234	1	-
11	Saalekreis	176	393,6	91	117,4	32 878	1	-
12	Salzlandkreis	115	223,5	51	84,2	30 683	-	-
13	Stendal	82	182,8	99	91,2	47 678	-	-
14	Wittenberg	148	237,6	40	71,5	20 122	1	1
15	Sachsen-Anhalt	1 942	2 850,3	1 394	1 699,4	440 685	24	84

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2011 – 30.06.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	18	18	17	25,5	4 634	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	63	70	122	123,0	16 262	1	6
3	Magdeburg, Stadt	134	124	197	253,4	26 033	1	2
4	Altmarkkreis Salzwedel	28	20	28	39,4	3 972	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	60	40	72	84,8	7 332	-	-
6	Börde	94	69	115	136,9	14 120	-	-
7	Burgenlandkreis	48	45	62	82,5	9 049	-	-
8	Harz	100	83	156	167,2	18 099	1	5
9	Jerichower Land	48	33	48	64,8	6 878	-	-
10	Mansfeld-Südharz	26	39	73	69,5	8 667	-	-
11	Saalekreis	74	51	77	101,7	11 639	-	-
12	Salzlandkreis	41	34	46	64,1	6 263	-	-
13	Stendal	35	37	85	73,6	8 312	-	-
14	Wittenberg	39	29	41	53,9	6 525	-	-
15	Sachsen - Anhalt	808	692	1 139	1 340,2	147 785	3	13

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2011 – 30.06.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	4	4	7,2	-	-	273
2	Halle (Saale), Stadt	8	246	219,1	1	0,5	23 271
3	Magdeburg, Stadt	16	290	267,2	-	-	17 914
4	Altmarkkreis Salzwedel	26	55	91,8	-	-	5 004
5	Anhalt-Bitterfeld	22	55	84,0	-	-	3 339
6	Börde	31	182	245,4	11	8,5	12 323
7	Burgenlandkreis	20	128	215,4	2	2,7	8 950
8	Harz	39	267	284,9	2	1,1	20 127
9	Jerichower Land	19	64	89,3	1	0,6	3 830
10	Mansfeld-Südharz	27	215	259,0	-	-	20 525
11	Saalekreis	47	274	349,2	1	0,8	14 619
12	Salzlandkreis	26	218	218,9	1	0,6	15 151
13	Stendal	15	71	121,9	-	-	16 017
14	Wittenberg	28	177	221,3	-	-	6 490
15	Sachsen - Anhalt	328	2 246	2 674,6	19	14,8	167 833

5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2011 – 30.06.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		
1	Dessau-Roßlau, Stadt	17	13	0,7	17	25,5	3 034
2	Halle (Saale), Stadt	57	36	0,6	59	71,8	7 778
3	Magdeburg, Stadt	124	90	3,2	126	189,4	19 388
4	Altmarkkreis Salzwedel	28	20	2,1	28	39,4	3 972
5	Anhalt-Bitterfeld	57	34	0,4	57	71,8	6 375
6	Börde	91	63	1,0	92	123,0	12 430
7	Burgenlandkreis	46	39	2,1	48	72,2	7 769
8	Harz	91	60	2,3	93	123,9	13 793
9	Jerichower Land	48	33	1,8	48	64,8	6 878
10	Mansfeld-Südharz	25	19	0,8	27	36,3	4 067
11	Saalekreis	73	49	4,3	73	98,8	11 305
12	Salzlandkreis	40	29	-	41	59,1	5 468
13	Stendal	33	24	1,2	33	44,7	4 290
14	Wittenberg	39	29	3,8	41	53,9	6 525
15	Sachsen-Anhalt	769	537	24,3	783	1 074,6	113 072

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Juni 2009 bis Juni 2011 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR			
1	2009	Juni	368	554	254	287	99 533
2		Juli	374	468	162	248	67 816
3		August	341	390	258	284	68 560
4		September	304	201	389	359	72 040
5		Oktober	412	911	252	268	127 611
6		November	366	518	291	324	66 892
7		Dezember	343	1 603	169	240	118 916
8	2010	Januar	273	324	-10	115	49 125
9		Februar	180	503	113	129	76 320
10		März	286	904	204	251	78 728
11		April	330	661	188	257	78 479
12		Mai	305	631	155	239	63 857
13		Juni	379	309	327	371	68 164
14		Juli	352	324	138	215	60 358
15		August	455	401	97	287	77 227
16		September	419	706	94	226	94 838
17		Oktober	357	1 084	23	132	76 082
18		November	329	993	277	278	112 541
19		Dezember	368	496	182	268	80 369
20	2011	Januar	274	344	169	181	65 499
21		Februar	279	443	251	272	70 180
22		März	315	754	215	278	96 270
23		April	292	313	243	307	56 770
24		Mai	370	473	188	280	56 069
25		Juni	413	524	329	385	96 154

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Juni 2009 bis Juni 2011 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude						Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
148	105	180	212	22 108	144	151	62	383	539	49 844	1
142	107	178	220	22 426	136	142	75	314	451	25 708	2
147	102	168	204	21 097	143	144	54	352	414	22 763	3
161	132	224	259	27 488	152	157	48	143	248	22 806	4
175	115	185	232	24 545	175	185	80	689	865	70 952	5
144	124	234	249	24 863	138	146	70	422	513	28 962	6
104	81	117	164	17 227	102	104	81	1 591	1 611	72 001	7
82	78	177	157	14 162	70	71	35	151	230	11 632	8
48	48	83	100	10 519	43	43	36	257	357	30 695	9
131	101	172	206	21 779	126	132	58	843	816	41 233	10
122	93	155	186	18 991	118	120	56	567	685	29 832	11
141	105	150	208	21 326	140	144	51	311	631	31 588	12
137	123	241	247	25 856	124	125	61	131	213	10 343	13
126	95	159	196	20 294	123	126	52	176	251	17 566	14
175	146	238	288	29 262	171	180	75	254	402	20 883	15
162	115	175	235	23 287	160	164	81	357	541	40 543	16
130	87	144	177	18 232	128	132	76	724	1 045	37 780	17
132	104	186	214	21 559	127	129	63	906	989	69 637	18
127	93	144	185	19 220	125	133	70	309	460	29 914	19
79	76	160	150	17 163	72	74	42	132	244	17 250	20
118	116	181	203	26 233	111	111	56	343	427	19 916	21
147	115	175	219	23 670	140	142	48	756	758	52 189	22
141	129	196	243	27 110	138	144	47	208	304	21 204	23
145	111	170	223	22 510	141	143	66	356	447	18 804	24
179	147	258	305	31 356	168	170	69	451	496	38 470	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat August 2011 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 8/11	5,50
4 S 0 25 ²⁾	A IV/S	Psychische Gesundheit - 2000 bis 2009 -	7,00
3 A 1 04	A I - j/10	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht - Stand: 31.12.2010 -	5,00
3 A 1 13	A I, AVI - j/10	Ergebnisse des Mikrozensus - Haushalt und Familie - 2010	5,00
3 A 1 14	A I, AVI - j/10	Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - 2010	4,50
3 A 1 15	A I, AVI - j/10	Ergebnisse des Mikrozensus - Ergebnisse nach Kreisen - 2010	5,00
3 B 3 01	B III - j/10	Studierende an Hochschulen - Stand: 2010 -	9,00
3 B 7 11	B VII - 5j/11	Wahl des 6. Landtages von Sachsen-Anhalt am 20. März 2011 Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik	5,00
3 C 1 01	C I - j/11	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe Stand: Mai 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	1,50
3 C 3 01	C III - j/11	Viehbestände - Rinder und Schweine - Stand: 3. Mai 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	2,00
3 C 3 05	C III - m-5/11	Schlachtungen und Geflügel - Mai 2011 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-5/11	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Mai 2011 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II - m-5/11	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Mai 2011	2,50
3 G 3 01 ³⁾	G III - m-10/10	Aus- und Einfuhr - Oktober 2010 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01 ³⁾	G III - m-11/10	Aus- und Einfuhr - November 2010 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01 ³⁾	G III - m-12/10	Aus- und Einfuhr - Dezember 2010 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01	G IV - m-3/11	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität März 2011, Januar bis März 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01	G IV - m-4/11	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität - April 2011, Januar bis April 2011; Winterhalbjahr 2010/11 - Vorläufige Ergebnisse -	7,00
3 H 1 01	H I - m-3/11	Straßenverkehrsunfälle - März 2011 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-4/11	Straßenverkehrsunfälle - April 2011 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II - m-1/11	Binnenschifffahrt - Januar 2011 -	4,00
3 H 2 01	H II - m-2/11	Binnenschifffahrt - Februar 2011 -	4,00
3 L 2 01	L II - j/10	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahr 2010	5,00
3 P 1 04	P I - j/09	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 1991 bis 2009 - Stand: Juni 2011	4,50
3 P 1 06	P I - j/09	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter in den kreisfreien Städten und Landkreisen 1991 - 2009; Stand Frühjahr 2011	10,00
3 Q 2 01	Q II - j/09	Abfallwirtschaft - Jahr 2009 -	7,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

3) Veröffentlichung nicht als PDF-Datei erhältlich.